

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **11 (1921)**

Heft 2

PDF erstellt am: **15.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nun Amthausgasse  
Nr. 7

Lingerie Tschaggery

Nun Amthausgasse  
Nr. 7

Anerkannt gutempfohlenes Spezialgeschäft für

Aussteuern

Damenwäsche

Herrenwäsche

Eigenes Atelier

Billigste Preise

## Lehrergesangverein Bern

Samstag, den 22. Januar 1921, abends 8 Uhr  
(Konzert-Hauptprobe)

### Haupt-Konzert

Sonntag, den 23. Januar 1921, abends 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr  
im „Kasino“

Friedrich Klose:

## VIDI AQUAM (Orchesterhymnus)

für gemischten Chor mit Orchester und Orgelbegleitung  
LEITUNG: Herr Musikdirektor A. OETIKER

## Messe in D-Moll

für gemischten Chor mit Soli, Orchester und Orgel  
unter persönlicher Leitung des Komponisten.

Solisten: Fr. SENTA ERD, Basel, Sopran; Fr. FRIEDA  
DIEROLF, Stuttgart, Alt; Herr GEORG A. WALTER,  
Berlin, Tenor; Herr THOMAS DENYS, im Haag, Bass.  
Orgel: Herr ROBERT STEINER, Bern, Organist.  
Verstärktes Orchester des Bernischen Orchestervereins.

Konzertdauer: 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunden.

EINTRITTSPREISE: (ohne Billetersteuer und Garderobe)

Hauptprobe, Samstag Abend: Fr. 4.—, 3.— und 2.—

Hauptkonzert, Sonntag Nachmittag: Fr. 6.—, 4.— und 3.—

VORVERKAUF: von Montag, den 17. bis Samstag, den 22. Ja-  
nuar, nachmittags 6 Uhr, in der MUSIKALIENHANDLUNG  
F. KROMPHOLZ, Spitalgasse.

ABENDKASSEN: Samstag Abend von 7 Uhr an; Sonntag Nach-  
mittag von 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> an. 59

56  
**DAVOS.**

## Kinder-Sanatorium Frei.

Heilanstalt für alle Formen der Tuberkulose.

Dipl. Kinderpflegerin.

Kindergärtnerin.

Taxen von Fr. 6.50 bis 9.—, alles inbegriffen.

Leitender Arzt: Dr. med. Wolfer.

Besitzer: Paul Frei-Bolt.

## Stickereien

für Wäsche beziehen Sie vorteilhaft direkt vom Sticker.  
Tadellose Handmaschinen-Ware. Verlangen Sie Muster  
Alb. Meier, Sticker, Degersheim (St. Gallen.)

## Verblüffend! Reizend hübsch!



Schon in 5—8 Ta-  
gen einen blendend  
reinen jugendfri-  
schen Teint.

Gebraucht

„Serena“

Gleich nach den  
ersten Tagen  
der Anwendung  
tritt eine auffallende  
Teintverschönerung ein, die Haut  
wird sammetweich und zart. Be-  
seitigt schnell und sicher alle lä-  
stigen Hautfehler, wie Sommer-  
sprossen, Falten, Narben, Säuren,  
Flechten, Röte, lästige Nasenröte  
etc. und ist absolut unschädlich.  
Alleinverkauf gegen Nachnahme  
portofrei à Fr. 4.50 und 6.75.

Erfolg absolut sicher

garantiert. 25

Grossexporthaus „Tunisa“, Lausanne

## Frivolité-Album.

Hübsches Geschenk. Zahlreiche  
praktische Modelle mit Anleitung  
und Abbildungen. Fr. 3.50. Er-  
hältlich in Broderien und Buch-  
handlungen oder direkt (franko)  
bei Johanna Rubli in La Tour-Vevey.



für Ihre  
**Schuhe**  
FABRIKANTEN  
BÜRKE & CO  
Zürich

Ah! errlichen, anhaltenden Veil-  
chenduft erhalten Sie durch meine  
**Rivieraveilchenriechbeutel** zum Par-  
fümieren  
v. Kleidern, Wäsche, Briefpapieren  
etc. 5 Beutel zus. franko Fr. 2.40.  
Ferner **Riviera-Veilchen-Haut-  
Crème**, der Hautpflege Stolz.  
Grosse Tube à Fr. 1.50 durch  
H. Bürchler, Baden 3. 54

## Fuss-Aerzte Manucure Pédicure

Massage  
Diplom. Spezialisten 9

**A. Rudolf u. Frau**  
Bundesgasse 18 Teleph. 1799  
vis-à-vis Grd. Hotel Bernerhof



Lästige  
Hühner-  
augen,  
harte  
Haut,  
dicke

Nägel, Warzen etc.  
entfernen wir sorgfältig und  
schmerzlos.

Spezialgeschäft

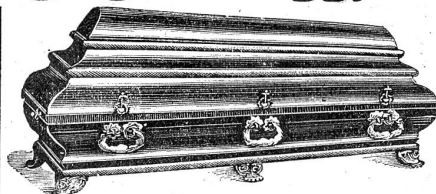
## Zum „Seifenkeller“

Markt-gasse 53 39

empfehl. Ia. Marseiller-Seife  
sowie Ia. Riviera-Speiseöl (Oli-  
ven u. Aracid) bestens u. billigst.  
290 E. Zryd. Telephon 4029.

## Sarglager Zingg, Bern

12 Junkergasse 12  
Telephon 1732



Tramstation Nydeck  
Telephon 1732

Eichene und tannene Särge in jeder Grösse.  
Metall- und Zinksärge. Särge für Kremation. Musteralbum zur Einsicht.  
**Besorgung von Leichentransporten** 35

INSTITUT Dr. RUEGG „ATHÉNÉUM“ NEUVEVILLE près Neuchâtel

**Sprach- und Handelsschule (Internat)** 38

(Jünglinge von 14 Jahren an)

**Französisch** in Wort und Schrift. Vorber. a. Handel u. Bank.  
Alle modernen Sprachen und Handelsfächer. Musik. Sorgf. geistige  
und körperl. indiv. Erziehung. Eröffnung des Schuljahres 15. April  
1921. Erstkl. Referenzen. Prospekte durch die Direktion.

## Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich für  
alle in sein Fach einschlagenden  
Arbeiten aufs beste. Solide,  
saubere Arbeit zugesichert.  
Bescheidene Preise. 36

**Robert Meyer  
Schuhmacher**

Markt-gasse 5, Bern.

## Vereins-Drucksachen

Einladungskarten, Bietkarten  
Einladungszirkulare  
Eintrittskarten  
Mitgliedskarten  
Nachnahmekarten  
Programme  
Statuten und Jahresberichte

in sauberer Ausführung  
zu bescheidenen Preisen

**Jules Werder, Buchdruckerei**  
Neuengasse 9 Telephon 672



# Die Berner Woche in Wort und Bild

Nummer 3

Bern, den 22. Januar 1921

11. Jahrgang

Druck und Verlag: Buchdruckerei Jules Werder, Neuengasse 9, Bern. Telephon 672.  
Abonnementspreis: für 3 Monate Fr. 2.50, 6 Monate Fr. 5.—, 12 Monate Fr. 10.—  
Ausland: halbjährlich Fr. 7.60, jährlich Fr. 15.20 (inkl. Porto)  
Abonnementsbeträge können kostenfrei auf Postcheck-Konto III. 1145 einbezahlt werden.

Insertionspreis: für die viergespaltene Nonpareillezeile 25 Cts. (Ausland 30 Cts.)  
Reklamen 75 Cts. die Zeile.

Annoncen-Regie: Orell Süssli-Annoncen Bern, Bahnhofplatz 1. Filialen: Zürich, Aarau, Basel, Chur, Luzern, St. Gallen, Solothurn, Gené, Lausanne, Neuchâtel etc.

Redaktion: Dr. Hans Bracher, Spitalackerstrasse 28 (Telephon 5302) in Bern, und Jules Werder, Neuengasse Nr. 9 (Telephon 672) in Bern.

**Aus dem Inhalt:** Zwei Gedichte von Georg Küffer. — Josef Reinhart: Der Birnbaum. — Hans Widmer: Winterabend (Illustr.). — H. B.: Zu den Glasgemälden von Albin Schwenk und Louis Halter (4 Illustr.). — Jeremias Gotthelf (Vortrag von Dr. Rudolf Hunziker). — Spukhaftes aus Bern-Altstadt (1 Illustr.). — A. Fankhauser: Briand. — *Berner Wochenchronik*: B. Mürset: Winterbild (Gedicht). — Nekrologe mit Bildnissen: Jean Brunschwiler, gew. Ingénieur; Johann Wanzenried, gew. Bäckermeister.

## ZWEISIMMEN

31

## Hotel-Pension Terminus

Grosse Eisbahn. — Besteingerichtetes Haus am Platze. — Orchester.

### Töchter-Pensionat Schwaar-Vouga Estavayer-Neuenburgersee.

29

Gründliche Erlernung der franz. Sprache, Englisch, Italienisch, Handelsfächer, Musik, Hand- und Kunstarbeiten. Diplom. Lehrer. Evangel. Familie. Grosser schattiger Garten. Seebäder. Sehr gesunde Lage. Mässige Preise. Beste Empfehlungen von Eltern. Näh. d. Prospekt.

### CRESSIER (Neuchâtel)

#### TÖCHTER-PENSIONAT LES CYCLAMENS.

Gr. schön. Besitztum in herrl. gesunder Lage, mit geräum. Garten. Gründliche Erlernung des Französischen. Vollst. Ausbildung in Wissenschaft, Kunst, Musik, Sprachen, Haushaltung. Sehr gute, reichliche Kost. Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Illustr. Prospekte.

## Eine Sängerfahrt nach Hohlinden

Ein Stück Sänglerleben, arrangiert von  
**H. Hänni**, ausgeführt durch den

## Männerchor Konkordia

unter gefl. Mitwirkung einer  
**Anzahl Damen u. des  
Jodlerklub « Daheim »**

**Samstag, 29. Januar, abends 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr**

im

## Variété-Saal, Hotel National

**Eintritte: Fr. 4.—, 3.—, 2.50, 1.80**  
inklusive Billetsteuer

Texthefte an der Abendkasse

Vorverkauf vom Dienstag, 25. crt.: Zigarrenhandlung Berthoud, Hirschengraben und Musikalienhandlung Müller-Gyr, Amthausgasse. Kassaeröffnung eine Stunde vor Beginn.

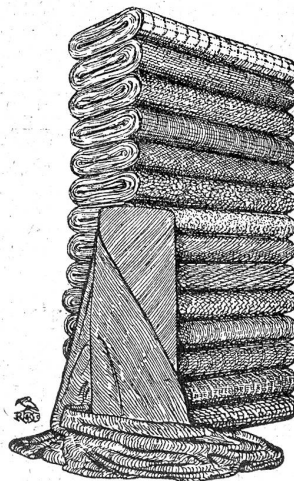
## „Ziegelhüsi“ Deißwil

37

Schöne Lokalitäten für Vereine, Gesellschaften, Hochzeiten.  
Diner. Forellen. Geräuchertes. E. SCHILD, Chef de cuisine.

### Spezialgeschäft Rud. Jenni-Chunauer

Kramgasse 51 Bern Telephon 47.40



**Damen-  
und Herren-Stoffe  
Aussteuer-Artikel**

Verlangen Sie Muster  
5 % Rabattmarken 14





**Für das Frühstück und den Abendtisch** strecken kluge Hausfrauen die Milch mit dem echten Tobler-Cacao — in Paketen mit der Bleiplombe. Eine halbe Tasse Milch vermischt mit einer halben Tasse Wasser und 12 g echten Tobler-Cacao — in Paketen mit der Bleiplombe — gibt eine volle Tasse eines gesunden und nahrhaften Getränkes von grösstem Wohlgeschmack und von grösster Bekömmlichkeit für Alt und Jung. Verlangen Sie bei Ihrem Lieferanten stets den echten Tobler-Cacao — in Paketen mit der Bleiplombe

von  
 100 g 45 Cts. 200 g 90 Cts.  
 400 g Fr. 1. 80 1 kg Fr. 4. 50

kunsthalle



16. Januar bis 13. Februar

**Hans Brühlmann** †

Emma Gressli. Albin Vifian.  
 Walter Klemm. 62

Silberarbeiten: E. Röthlisberger  
 Schmuck und Plastik: H. Jörin

Täglich 10—12 u. 1 1/2—5 Uhr.  
 Eintritt für Nichtmitglieder. 1 Fr.



Wax  
 Cream  
**für Ihre  
 Schuhe**  
 FABRIKANTEN  
 BÜRKE & CO  
 Zürich

**Verlobungs- und  
 Visitenkarten**

in verschiedenen Sujets empfiehlt  
**Buchdruckerei Jul. Werder**  
 Neuenquai 9. Bern.

**Kentaur-Hafergrütze**

weiss, für Porridge

18

Inserate haben in diesem Blatt weitgehendsten Erfolg.

Spezialgeschäft für

30

**Corsets**

O. HUGENTOBLER  
 BERN Spitalgasse 36 b  
 (v. Werdt-Passage)

Schweizerische Eidgenossenschaft

**Ausgabe von  
 6% Kassascheinen der Schweizerischen Eidgenossenschaft**

IV. Serie, vom Jahre 1921, auf 2 1/2 und 4 1/2 Jahre

zur Konversion des am 15. Februar 1921 fälligen IV. 4 1/2 % Eidgenössischen Mobilisations-Anleihens von Fr. 100,000,000.— von 1916 und zur teilweisen Konsolidierung der schwebenden Schulden.

**Emissionspreis:** Zu pari gegen bar oder in Konversion.

**Inhaber-Titel** à Fr. 100.—, 500.—, 1000.—, 5000.— und 10,000.—.

**Konversion:** Im Falle der Konversion wird den Inhabern der erhöhte Zins à 6% schon ab 5. Januar 1921 gewährt.

**Zeichnungs- und Konversions-Anmeldungen** nehmen vom 20. Januar 1921 bis inklusive 5. Februar 1921 entgegen: Sämtliche Zweiganstalten und Agenturen der Schweizerischen Nationalbank, sowie die sämtlichen Banken, Bankhäuser und Sparkassen der Schweiz, bei denen Prospekte und Anmeldescheine erhältlich sind.

Das Eidgenössische Finanzdepartement behält sich vor, den Verkauf gegen bar vor dem 5. Februar einzustellen, wenn es findet, dass die erfolgten Verkäufe im Hinblick auf den Zweck einen genügenden Betrag erreicht haben. In diesem Falle wird eine Mitteilung in der Presse erscheinen.

Diese 6% Kassascheine, IV. Serie, werden vom Bund jederzeit zu pari plus laufende Zinsen zur Entrichtung der eidgenössischen Kriegssteuer und der Kriegsgewinnsteuer an Zahlungsstatt genommen.

Bern, den 18. Januar 1921.

**Eidgenössisches Finanzdepartement:  
 J. MUSY.**

**Verkaufsstellen der „Berner Woche“:**

Die «Berner Woche» ist im Einzelverkauf à 25 Cts. per Nummer an folgenden Stellen zu beziehen:

BERN: **Bubenbergplatz:** A. Francke, Buchhandlung.  
 „ „ Kiosk bei der Tramstation.  
 „ **Bahnhofbuchhandlung** I und II.

BERN: **Bärenplatz:** Kiosk beim Käfigturm.  
 „ **Zeitglocken:** Kiosk.  
 „ **Buchhandlung Müller,** Falkenplatz.